



In der Kammer still und dunkel  
Schlief die Tante bei dem Onkel  
Wilhelm Busch: Die fromme Helena (Sechster Kasittel)



Früh schon erhebt man die Augenlider,  
Liebet sich an und erkennt sich wieder  
Wilhelm Busch: Herr und Frau Knupp  
Beide aus Wilhelm Busch: Humoreskischer Hauschatz  
Verlag von Fv. Bassermann, München



Der brave Ehemann  
Nach einer Lithographie von Honoré Daumier  
(Aus: Mœurs Conjugales)

594



Phot. F. Hanßtaengl, München

Bett, zu der nur die Vertrauesten  
zugelassen wurden, ist eine feierliche  
Handlung. Kostbare Schlafgemächer  
und Prunkbetten aus edelstem Ma-  
terial, seltenen Hölzern, echten Me-  
tallen, schweren Seiden und Bro-



Der arme Post. Nach einem Gemälde von Carl Spitzweg (München, Neue Pinakothek)

katen zeigen das Ruhelager auf einem Höhe-  
punkt der technischen Entwicklung und... der  
Lasterhaftigkeit.

Im idyllisch-bürgerlichen Leben des 19. Jahr-  
hunderts wird das Bett wieder nur Gebrauchs-  
gegenstand. Aufklärung und Technisierung, der

Fortschritt der Hygiene verwandeln auch das  
Ruhelager. Es wird wieder einfacher, spartani-  
scher; die dicken Federbetten verschwinden  
als unzweckmäßig und unsachlich, und auch  
um die Morgenschokolade im Bett ist es ge-  
sehen, denn das Radio ruft zur Gymnastik.

595